



MOVING CELLS

Festival für Performance,
Tanz und Bewegung in der Stadt

DOKUMENTATION 2015



**MOVING
CELLS**

INHALT

Vorwort	3
Moving Cells – Ein neues Festival in Leipzig	4
Performance, Tanz und Bewegung 2015	6
Mit Schwung ins nächste Jahr 2016	14
Partner, Förderer und Unterstützer	18
Impressum	19

VORWORT

MOVING CELLS – bewegend erregend

Moving Cells sind bewegte Zellen, **sind das einzelne Individuum und die vereinte Masse**, sind die Zellen des bekannten Stadtraums und dessen, den es zu entdecken gilt. Als junges Festival lockt Moving Cells die freien Akteure der Bewegungskünste an und bietet ihnen eine einzigartige **Plattform zur Darstellung und Interaktion**. Das mannigfaltige und internationale Programm aus Tanz, Performance und Installationen, was für alle Generationen entsteht, festigt gleichzeitig den Dialog der Leipziger Kunstszene.

Das Festival hat also Großes vor: Es will jede Zelle der Künstler in Bewegung und schließlich auch das Publikum innerlich und äußerlich in Wallung versetzen. Dafür geht Moving Cells auf eine Reise durch den städtischen Raum Leipzigs und führte in diesem Jahr bereits **1.600 begeisterte Zuschauer vom 25. bis 28. Juni 2015** in das alte Lichtspieltheater UT-Connewitz, auf das atmosphärische Industriegelände der Alten Kammgarnspinnerei und abschließend zu einem außergewöhnlichen Tanzpicknick in den Clara-Zetkin-Park.

Moving Cells ist das neue bewegende Tanz- und Performance-Festival in Leipzig.

PREFACE

MOVING CELLS – moving and arousing

Moving Cells are the cells in movement, they **are the unique individual and the united body**, the cells of the known urban space and of the one that is yet to discover. The young festival acts as an attractor to the movement artists of the independent scene, and offers them **a platform for representation and interaction**. A manifold and international program emerges, made of dance, performance and installations for all generations.

The festival's ambition is nothing less than to set each cell of the artists in movement, and eventually propagate this inner and outer resonance to the public. This year, **1,600 enthusiastic spectators have been following us between June 25th and 26th 2015** on our first journey through Leipzig from Germany's oldest still active movie theater "UT Connewitz", to the former wool fabric "Kammgarnspinnerei", passing by the Clara-Zetkin-Park among others.

Moving Cells is the new Festival for performance, dance and movement in Leipzig.

EIN NEUES FESTIVAL FÜR LEIPZIG

Der Kunst werden ihre Sparten immer egal. Frei und übergreifend spielt sie mit ihnen. Auch Tanz verknüpft sich wild mit Video, Musik oder bildender Kunst, und innerhalb seine eigene Disziplinen – das ist ungemein spannend, aber schwer zu kategorisieren. Das international viel beschworene und kreative Leipzig erlebt einen Strudel neuer Einflüsse dank medial großer Aufmerksamkeit. Für die freie Tanzszene in Leipzig ist das eine enorme Chance, die es zu nutzen gilt. Moving Cells ist ein urbanes Festival, das sich verschiedensten Ausdrucksformen von Performance widmet. **Herzstück des Festivals ist die situative und vergängliche Verschmelzung von Tanz, Bewegung und Körpersprache.** Dieser emergente Charakter des Festivals macht ein jährliches Thema überflüssig und lässt stattdessen Raum für die freie und spontane Begegnung. Mehr noch: Moving Cells möchte Ideen und Vorschläge, unterschiedliche Netzwerke, Initiativen, Gruppen und Einzelpersonen zusammenbringen und für diese eine Plattform sein.

Wichtig im Festival ist die **Nähe des Publikums zu Kunst und Künstlern.** Das interdisziplinäre Spektrum an Tanzstilen und anderen Kunstformen und -formaten ermöglicht einen breiten Zugang in die zeitgenössische Kunst, der unbewusst bildet oder Hemmungen abbauen hilft. Es entsteht ein Raum für die ursprüngliche und menschliche Kommunikation im Tanz sowie in den Bewegungskünsten.

A NEW FESTIVAL FOR LEIPZIG

With ever growing freedom and comprehension, art fields play with their divisions and boundaries. Dance has also merged wildly with video, music or visual arts, and within its own disciplines – this is incredibly exciting, but difficult to categorize. The growing international renown of Leipzig's creativity attracts a swirl of new influences in each artistic field. That is a great opportunity from which the dance scene should also benefit. Moving Cells is an urban festival dedicated to the various forms of Performance, especially the ones that put Dancing and Body language at their core. **The heart of the festival is the situational and transitory blending of dance, movement and body language.** Moreover: The festival aims towards the matching of ideas and propositions, networks, initiatives, groups and individuals, and for all these, towards the emergence of a platform.

The **proximity of art, artists and audience** is the key. The festival wishes to disinhibit the contact to contemporary creation, through a large spectrum of dance styles and of artistic forms and formats. It addresses everyone to let arise room for the primal and human communication through dance and movement arts. We want to bring together what is usually separated, in places where it's usually not invited.



PERFORMANCE TANZ UND BEWEGUNG 2015

Auf bunte und lebhafte Weise verwischten vom 25. bis 28. Juni während des Moving Cells Festival 2015 ein paar Trennlinien: Das Festival vereinte unterschiedlichste nationale und internationale Künstler, um gemeinsam mit den vielen Facetten und Möglichkeiten der Bewegungskunst zu experimentieren. Unabhängig vom ästhetischen, professionellen oder sozialen Hintergrund der Kunstschaffenden und des Publikums, bot das Festival der freien lokalen und internationalen Tanzszene die Gelegenheit, ein breites Kunstspektrum miteinander zu verbinden - ob Zeitgenössischer Tanz, Ballett, Zirkus, Street Dance, Improvisation, Gesellschaftstänze, Visual Arts, Capoeira, Puppentheater, Musik oder Kino.

VERNISSAGE // UT-CONNEWITZ

Die Vernissage im **UT-Connewitz** am Donnerstag, dem 25. Juni, war komplett ausverkauft und ein berauschender

Start. Mit zwei lokalen Premieren wurde das Festival durch die Kreativität der Leipziger Tanzszene beehrt: Gleich zu Beginn begeisterte der weltbekannte Choreografen **Paul Julius** das Publikum mit der Erstaufführung seines Stückes für zeitgenössisches Ballett »Flavours of Life« in Zusammenarbeit mit der J.A.P. Company. Das kleine ehemalige Kino mit seinem alten Charme und den ganz individuellen Tücken und Gegebenheiten war ein außerordentlicher Aufführungsort für seine Balletttänzer fernab von professionellen und perfekten Opernsälen. Die zweite Uraufführung des Abends folgte in ganz anderem Stil: Eine ganz neue körperliche Ausdruckstiefe entdeckten zwei Leipziger Tanzcompanies Phase-Zero Productions und tanzZenite.V. als Ergebnis enger Zusammenarbeit: Die Gebärdensprache inspirierte das **zeitgenössische Tanzstück »Movement Speaks«** auf einzigartige Weise zum Tanz als nonverbale Kommunikation.

FESTIVAL // ALTE KAMMGARNSPINNEREI

Am Freitag und Samstag, dem 25. und 26. Juni, löste sich Moving Cells von den gewohnten räumlichen Blackbox-Erlebnissen und wurde zu einem ►

PERFORMANCE DANCE AND MOVE- MENT 2015

In a lively and colourful fashion, Moving Cells 2015 blurred a couple of dividers: The festival has brought together the most different national and international artists, to experiment with the many facets and possibilities of movement arts, independently from esthetical, professional or social backgrounds: Contemporary dance, Modern Ballet, Street dance, Contact improvisation, Circus, Visual arts, Puppet theatre, Music, Cinema...

VERNISSAGE // UT-CONNEWITZ

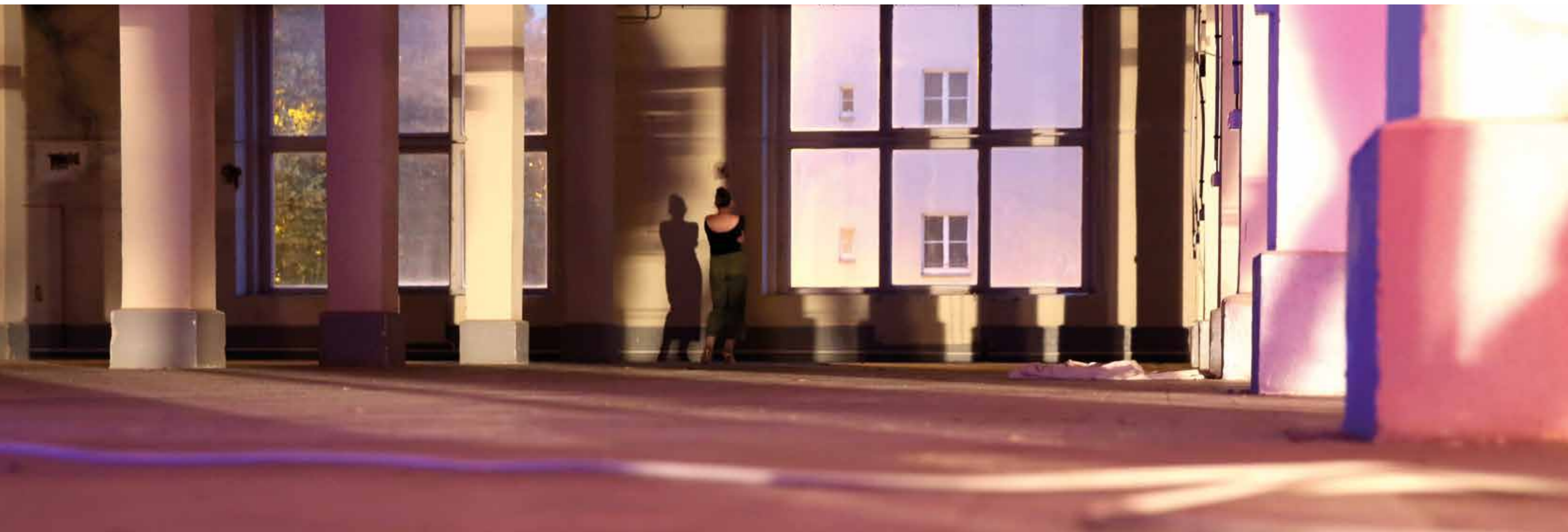
The euphorical opening in the old cinema **UT Connewitz**, on June 25th, was completely sold out. The festival celebrated the creativity of the local scene by presenting two Premieres of local works; the world famous **choreograph Paul Julius** kicked-off the evening with the first presen-

tation of his contemporary ballet piece "Flavours of life" with the J.A.P. Company. The charming location was a surprising stage for his ballet dancers, far off from their usual Opera houses.

The second performance questioned dance as a form of nonverbal communication, through a bodily exploration of sign language: the **contemporary dance piece "Movement Speaks"** is the result of the close collaboration of two Leipziger companies, the emerging Phase Zero Productions and the established tanzZenit.

FESTIVAL // ALTE KAMMGARNSPINNEREI

On Friday and Saturday, June 25th and 26th, Moving Cells withdrew from the usual "black box" experience, exploring industrial terrains in various spaces of the former wool fabric, the Kammgarnspinnerei. On both days, experimented as well as younger artists fluctuated between **installations and performance series**. Many locals were among the artists, such as Lilian Mosquera, Janne Steinhart, Lydia Nierth, Lehmann & Wenzel (puppet theater), ►



“Industrial-Air” Festival in den ausladenden Hallen der **Alten Kammgarnspinnerei** mit unvergesslichem industriellen Charme. An beiden Tagen wechselten sich hier hochkarätige, erfahrene sowie junge Künstler in **kurzweiligen Performance-Reihen und Installationen** in verschiedenen Räumen der Kammgarnspinnerei ab. Unter den Künstlern waren viele Leipziger wie Lilian Mosquera, Janne Steinhardt, Lydia Nierth, Lehmann & Wenzel (Figurentheater), TanzZenit und Phase Zero, Jörg Gönner, Ulrike Christl, Frédéric Holzwarth, Anett Wolter. In die großen weißen Halle mit seinen eindrucksvollen, lichtdurchlässigen Sprossenfenstern wurde für die Tänzer und Performer eine spezielle 50 Quadratmeter Podestbühne zwischen die Säulen gebaut. Selbst mit der umfangreichen und professionellen Beleuchtung und Vertonung durch René Heinrich und Christian Mendel konnte sie der Halle kaum die Aufmerksamkeit stehlen. Viele Künstler entschieden sich

daher erstmals den gesamten Raum außerhalb der Bühne und die raue Bodenfläche der Halle auszukosten. Das Publikum dankte es ihnen mit beeindrucktem Applaus. Nach den bunten Performance-Reihen spiegelte **Natalia Vallebona** am Freitagabend mit der Deutschlandpremiere ihres **kompromisslosen Tanzstücks »After Party«** (Italien/Belgien) die moderne femme fatale auf ihrem dekadenten Weg bis zum sozialen, physischen und psychischen Verfall. Am Samstagabend kam der freie Choreograf **Ricardo Gali**, Leiter der **Kompanie Perversos Polimorfos** (São Paulo, Brasilien), mit **»Movimento para um homen só«** nach Leipzig. „Das Stück für einen Mann“, gespielt von zweien. Zwei Stücke, die das Publikum tief in seinen Bann zogen - ob aufgrund der beängstigenden Nähe und Konfrontation durch die drei Frauen oder durch die bestechend eindringlichen Bewegungen der zwei Männer. ►

Phase Zero and TanzZenit, Jörg Gönner, Ulrike Christl, Frédéric Holzwarth, Anett Wolter. In the enormous white hall, with its impressive framed windows, a special 50 square meters stage was built between the columns.

“Moving Cells: beautiful people, a lot of exchanges and inspirations, beautiful and charming city, a super festival!! THANK YOU!!!!”

Natalia Vallebona, Choreographin

The substantial light design of René Heinrich and sound technique of Christian Mendel drew complete attention to the stage, although many artists decided to also use the raw floor of the rest of the room, creating many different

settings, all of which were warmly acclaimed by the public. After the colourful performance series, **Natalia Vallebona** offered us on Friday night the German premiere of her **uncompromising piece “After Party”** (Italy/Belgium), mirroring the modern woman on her way to social, physical and psychological decay. On Saturday night, the Brazilian choreograph **Ricardo Gali**, along with his company **Perversos Polimorfos**, presented **“Movimento para um homem só”**. A piece for one man, danced and played by two. Two pieces, that settled the audience firmly into its seat, through the anxious proximity and confrontation to the three women, or the captivatingly haunting movements of the two men.

To process so many emotions and thoughts, music and dance jams are a good option; on Saturday night, soul, jazz and hip hop came together with the Berlin band ►



So viele Eindrücke verarbeitet man am besten mit eigener Bewegung und Musik – am Freitagabend traf mit dem **Seraleez Quintett** (Berlin) in den Industriehallen klassischer HipHop auf Jazz und Soulstimme deluxe und am Samstagabend mit **San Salvador et Le Bal à la Voix** (Limoges, Frankreich) okzitanische Polyphonie auf folkloren Zukunftstanz – das war wahrlich “bewegend erregend” wie das heimliche Motto des Festivals besagt.

WORKSHOPS // INSTALLATIONEN

An allen Tagen gab es eine bunte Auswahl an Workshops von Hip Hop, über Urban Parkours bis hin zu Kontakt-improvisation. Hier konnte jeder Besucher zum Teilnehmer werden und die eigenen Zellen in Schwingung versetzen, um Tanz und Performances aller Art selbst ausprobieren. Diese Möglichkeit gab das “Rückkehr ins Meer”-Projekt (Marie Orts, Frankreich), bei dem die Künstlerin ihre Zuschauer zu Teilnehmern im Workshop Studio werden lies. Außerdem während der interaktiven **Lichtinstallation**

der Wissenschaftler des **Max Planck Instituts Bruno Pace und Robin Lamarche-Perrin**, beauftragt durch Moving Cells. Die Installation funktioniert mit einer selbst entwickelte Software, einer Kinect Camera und einem Beamer, der die Posen und Bewegungen der Zuschauern in “Lichtzeichnungen” umsetzt. Die Freude, mit den “Zeichnungen” und dem eigenen Körper zu spielen, während man das System zu verstehen beginnt, war endlos - egal ob beim Tänzer oder kleinen und großen Kindern.

TANZ-PICKNICK // CLARA-ZETKIN-PARK

Ein entspanntes, aber keineswegs ruhiges Ende fand das Festival schließlich am Sonntag, den 28. Juni, bei einem außergewöhnlichen Tanz-Picknick im Park. Das tänzerisch-musikalische Zusammentreffen der Künstler, des Publikums und aller Interessierten war mit weiteren Performances, spontanen Workshops und Konzerten ein voller Erfolg und wunderbarer Abschluss. ■

»So viel Bewegung wie am Wochenende des Festivals habe ich in der Alten Kammgarnspinnerei noch nie erleben und mitfühlen dürfen. Es entstand eine Atmosphäre, die umarmte und zum Hineinfallenlassen einlud; mit Stücken, die bewegten und berührten. Das war für mich das Moving Cells Festival 2015 und ich erwarte voffreudig das kommende Jahr!«

Heike Zadow, Besucherin

Seraleez Quintett, and on Saturday night, **San Salvador** (France) offered their voices to bring together the traditional Occitan polyphony and the folklore dances of the future. All in all really “moving and arousing”, as the motto of the festival announced it.

WORKSHOPS // INSTALLATIONS

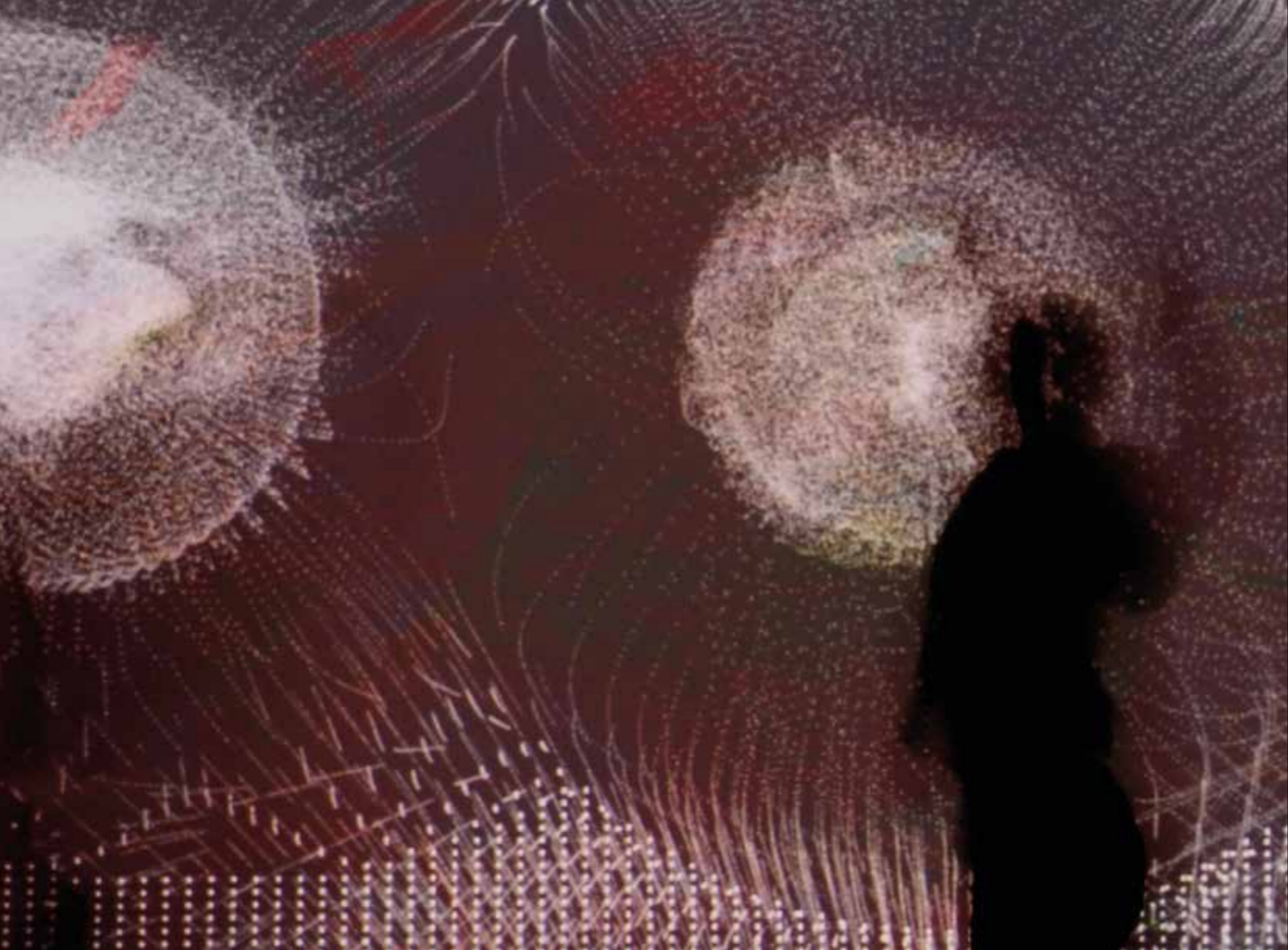
Every day, there was a **colourful selection of Workshops** to take part in, including Hip Hop “floorwork”, contact improvisation for all ages, and choreography. Each visitor could become a participant and set its own cells in movement, along with our artists. The “**Back to the sea**”-Project (Marie Orts, France), went back and forth between performance and workshop. The public could also interact with the **Bruno Pace’s and Robin Lamarche-Perrin’s video installation**. Both Max Planck Institute scientists were

commissioned by the association; the installation is made of a self-developed software, a Kinect camera and a beamer. It enables to audience to influence the behavior of computed-generated “light drawings”, experimenting with its own movements and the ephemeral art projected on the wall. The delight to play and understand the system was infinite, for dancers as well as for small and bigger children.

DANCE-PICNIC // CLARA-ZETKIN-PARK

The festival ended in a relaxed, though not calm fashion on Sunday, June 28th, with a great Dance Picnic in the city’s biggest park. The musical and dancing reunion of the festival’s artists, audience and wanderers, with some last performances, concert and spontaneous workshops, was a wonderful way to conclude this first edition. ■







MIT SCHWUNG INS NÄCHSTE JAHR 2016

Der Blick auf das erste Jahr Moving Cells - Festival für Performance, Tanz und Bewegung in der Stadt macht uns stolz und glücklich. Unser noch junger gemeinnütziger Verein Leipzig Tanzt e.V. hat es in diesem Jahr geschafft, diese wunderbare und erfolgreiche Veranstaltung zu planen und schaut mit dem Wissen und der Erfahrung diesen Jahres hochmotiviert auf das kommende. Moving Cells soll weitergehen, da sind wir uns als Veranstalter sicher und das Feedback von Publikum und Künstlern gibt uns recht. Voraussichtlich wird Moving Cells 2016 vom 30. Juni bis 3. Juli stattfinden.

FREIE SZENE

Moving Cells möchte als genreübergreifendes Festival die freie Szene bewegen und von dieser bespielt werden. Die lokale Vernetzung des Vereins Leipzig Tanzt e.V. ist daher von großer Bedeutung für die Gestaltung und Umsetzung des Festivals. Die Zusammenarbeit mit lokalen Künstlern,

Kulturschaffenden, Vereinen, Tanzschulen und Kompanien soll das Festival in der lokalen Kulturlandschaft verankern. Denn es will mehr sein als eine bloße Auftritt Gelegenheit: Moving Cells soll eine kooperative Plattform werden.

Um die lokale Vernetzung des Festivals zu stärken, haben wir uns mit vielen Vertretern der Tanzszenen in Leipzig und der Umgebung zusammengesetzt, um neue Unterstützer und Partner für das kommende Jahr zu finden. Während die Vernetzung mit den **Leipziger Kulturpaten** für 2016 genauso wichtig sein wird wie im Jahr 2015, sind wir zudem mit dem **LOFFT Theater** in Dialog über Ideen und Kooperationen für ein nächstes Moving Cells Festival getreten. Anreize gab der Kongress **Kultur | Standort.Bestimmung**, den unser Verein Leipzig Tanzt e.V. als zukünftiges Mitglied von **Leipzig plus Kultur** verlassen hat. Wir freuen uns außerdem sehr über die neue Kooperation mit der **Palucca Hochschule für Tanz Dresden**, die unsere neuen künstlerischen Partner werden. Zudem sind wir froh, dass auch die Zusammenarbeit mit der Tanzkompanie des **Leipziger Tanztheater e.V.**, dem **TanzZenit e.V.**, der **Tanz Zentrale** und mit den Experten von **Hasierehei** (Licht- und Videogestaltung) bestehen ►

WITH MOMENTUM INTO NEXT YEAR

We are proud and happy looking at the first year of Moving Cells - Festival for performance, dance and movement in the city. Our emerging association managed in its first year of activity to plan a wonderful and successful event, and we are yet highly motivated for the coming year. As organizer we are confident about a new edition and the feedback from the audience and artists proves us right. The next Moving Cells festival is scheduled between June 30th and July 3rd, 2016.

THE SCENE(S), OUR NETWORK(S)

Moving Cells wants to keep moving the local independent scene and in return be moved by it. The local networking of the association Leipzig Tanzt e.V. is of great importance for the design and implementation of the festival. The collaboration with local artists, cultural workers, associations, dance schools and companies will help establish the festival in the local cultural landscape. Because we want to provide more

than a mere showcase opportunity: Moving Cells strives to be a cooperative platform.

In order to further strengthen the local networks of the festival, we sat down with many representatives of the dance scene in Leipzig and the surrounding area, as the association is still looking for new supports and partners. Networking with the **Leipzig Kulturpaten** will therefore in 2016 be as important as in 2015. We are very pleased about the ongoing discussions with the **Palucca University of Dance Dresden** and with the theater **LOFFT**. This opens new potentials for the festival to strengthen its network in Leipzig, to unite even more local artists and to broaden the public perception. Furthermore, we are pleased that the collaboration with the dance company of the **Leipziger Tanztheater e.V.**, **tanzZenit e.V.**, the **Tanz Zentrale** and with the experts of **Hasierehei** (lighting and video design) persists. After the **Kultur|Standort.Bestimmung** congress, the association will also become a member of the **Leipzig+Kultur** network.

The international part of the festival also contributes to the excitement, as we were already able to welcome great ►

bleiben wird. Gemeinsam können wir während des Festivals neue Handlungsspielräume für die Freie Szene entstehen lassen, um mehr lokale Kunstschaffende zu vereinigen und dank einer stärkeren Publikumswahrnehmung das Netzwerk der freien Szene in Leipzig zu stärken.

Spannend ist überdies der internationale Part des Festivals, den wir bereits in diesem Jahr mit großartigen europäischen und außereuropäischen Künstlern aus Frankreich, Belgien, Italien, aber auch Brasilien besetzen konnten. So wird ein internationaler Austausch ermöglicht und es findet eine Auseinandersetzung der Leipziger freien Szene mit der Kreativität anderer Städte und Länder statt. Die Tanzkompanie **Perversos Polimorfos** aus São Paulo möchte auch im nächsten Jahr die Bindung zu Leipzig und Berlin festigen. Damit dieses Projekt realisiert werden kann, kooperiert Leipzig Tanzt e.V. mit dem **Acker Stadt Palast Berlin**, um die Reise durch den Brasilianischen Staat sowie Fördergelder finanzieren zu können.

PARTIZIPATION

Für das Publikum wird es wieder einiges zu sehen geben: Ein Programm, das viele neue Überraschungen und Genre bereit hält und die Zuschauer in ihren Sehgewohnheiten herausfordert. Das Festival lädt zum Entdecken von Tanz und Performance ein und dazu, sich als Teil zu fühlen, rezeperierend und mitwirkend. Ein reichhaltiges Angebot an Workshops und interaktiven Installationen wird zum großen Teil von den Künstlern selbst angeleitet werden. Auf die Weise können Künstler und Publikum einander begegnen und Barrieren können abgebaut werden.

Natürlich kann ein kleiner Verein all diese Arbeit nicht allein bewältigen. Wir benötigen ein Team aus Helfern, die das Festival mit uns planen und vorbereiten sowie Helfern, die direkt vor Ort während des Festivals unterstützen. Dafür möchte der Verein mit den Studierenden der **Universität Leipzig** kooperieren, um diesen die Möglichkeit praktischer Erfahrungen in der Festivalorganisation zu eröffnen.

ORT

Die Erforschung des Industriegeländes auf der Erich-Zeigner-Allee wird weitergehen. Die **Berlin Invest GmbH** hat uns ihr Engagement bestätigt und Leipzig Tanzt e.V. eingeladen, neue Räume auf dem ehemaligen Fabrikgelände zu erkunden und zu bespielen. Dafür werden wir wieder mit den Akteuren der Kammgarnspinnerei zusammen-

arbeiten: Die Tänzer der **Tanz Zentrale** Leipzig werden beim Programm mitwirken, während wir ihr Studio für Workshops und als Backstage-Bereich verwenden; **Matze Getränke** war uns ein wichtiger Unterstützer und wird sich 2016 noch stärker engagieren; der Bio-Feinkostladen **Grüne Pforte** wird wieder das Catering übernehmen, denn die Erfahrung zeigt, gesundes Essen macht alle Beteiligten zufrieden und produktiv; Gangart wird auch 2016 den Druck und die Verteilung unserer Werbemaßnahmen fördern und Westbloc wird uns wieder die Tore seiner Kletterhalle öffnen.

FINANZIERUNG

Das Festival Moving Cells ist entstanden, um die Freie Szene in Leipzig zu fördern und ihr einen Darstellungsraum zu öffnen - unterstützen Sie uns dabei.

Der größte Teil des Budgets diesen Jahres kam von einmaligen privaten oder körperschaftlichen Spenden an den Verein, um den Start des Festivals zu garantieren. Jetzt müssen das Festival und der Verein auf neue Mittel der Finanzierung zurückgreifen. Das ist nicht einfach, daher wird der Verein vermehrt Eigenmittel aus Eintrittsgeldern und Teilnehmergebühren generieren müssen. Nichtsdestotrotz bemühen wir uns sehr um die Förderung durch öffentliche Organe und Stiftungen. Da wir uns darauf nicht ausruhen können, wird es vor Beginn des Festivals 2016 eine professionelle Crowdfunding Kampagne geben, die auch ein wichtiger Pfeiler des Marketings sein wird.

Zwei wichtige Unterstützer des Festivals haben uns ihr Engagement bereits zugesichert: Die Berlin Invest GmbH stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung und ist gleichzeitig mit Matze Getränke wichtiger Sponsor.

Kultur für alle ist noch modern!

Um dieses Festival für Künstler zu einer fördernden Plattform und für das Publikum zu einem erschwinglichen Erlebnis werden zu lassen, bedarf es großer Energie und Leidenschaft sowie eines finanziellen Rahmens. Diesen können wir nur mit Ihrer Hilfe bieten. Wir bitten Sie daher, das Festival Moving Cells zu unterstützen und zu fördern.

Wir freuen uns über neue Kooperationen mit Ihnen und gern auch Kollaborationen jeder Art. ■

European and non-European artists from France, Belgium, Italy, but also Brazil. The international exchange allows a fruitful dialog between the local independent scene and the creativity of other cities and countries. The dance company **Perversos Polimorfos** from São Paulo could come back again to Leipzig and Berlin, thanks to a partnership with **Acker Stadt Palast** Berlin in order to help fund the journey by the Brazilian government.

PARTICIPATION

For the audience, we are working to re-create a program that holds many genres and surprises, challenging our viewing habits.

The encounter should not only happen by seeing, but also by doing. We will again provide a wide range of workshops, interactive installations, discussions, led by the artists themselves. The result is a great togetherness and the removal of barriers.

"For Moving Cells 2016 we wish you the best success and would be very pleased if we can find even more of our graduates in your program, and maintain the existing contact."

Annika D. Schröter, Palucca Hochschule für Tanz Dresden

Of course, a small association can not handle all this work by itself. We need a team of volunteers who plan and prepare the festival with us, as well as helpers who support during the festival locally. For example, we would like to cooperate with the students of the **University of Leipzig** to share a hands-on experience in the making of such a cultural event.

LOCATION

The exploration of the industrial site at the Erich-Zeigner-Avenue will continue. **Berlin Invest GmbH** has confirmed its commitment and Moving Cells is invited to explore new spaces on the former factory site. The collaboration with the

actors of Kammgarnspinnerei was already very important in 2015, and will rise in 2016: The **Tanz Zentrale** school uses our stage for performances, while we use their studio for workshops and as a backstage area; **Matze Getränke** is to develop its existing sponsorship; the organic deli **Grüne Pforte** will again take over the catering, because experience shows that healthy food makes everyone happy and productive; **Gangart** is also distributing our promotional efforts and **West Bloc** will open again the gates of his climbing hall.

FUNDING

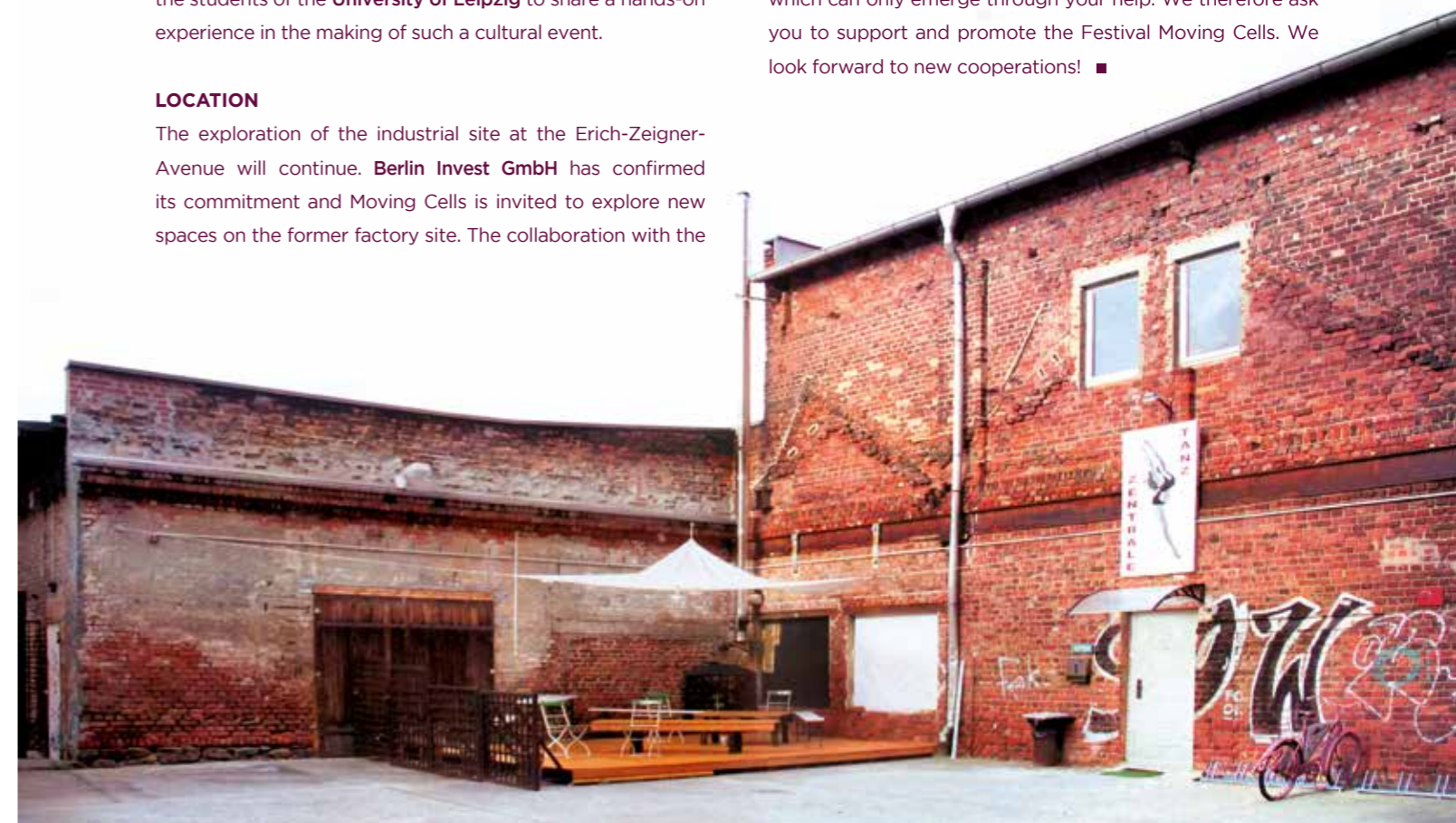
Moving Cells emerged to promote the independent scene of Leipzig - be on our side and support us!

A great part of this year's budget came from private and company donations, meant as a single help to enable the kick-off of the festival. Now, the association needs to find new financial means and to improve its own revenue sources, for example through ticketing. However, our goal is also to find support in public institutions and foundations. A professional Crowdfunding campaign is planned, which will be an important marketing cornerstone.

Two important sponsors have already renewed their engagement: Berlin Invest GmbH, who welcomes us in the Kammgarnspinnerei, and Matze Getränke.

Culture for everyone is still a modern concept!

To make this event a nurturing platform for artists, and an affordable experience for the audience, a lot of energy and passion are required, as well as a budgetary framework, which can only emerge through your help. We therefore ask you to support and promote the Festival Moving Cells. We look forward to new cooperations! ■



PARTNERS & SPONSORS



DANKE! // THANKS!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern, die ehrenamtlich geholfen oder uns mit einer Spende unterstützt haben. Ohne Euch wäre das Festival nicht möglich gewesen. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Moving Cells 2016! //

We thank all our supporters who helped volunteering or supported us with a donation. Without you, the festival would not have been possible. We look forward building together Moving Cells 2016!

Besonderer Dank gilt // Special thanks to: Berlin Invest GmbH, enge6, den Tänzern des Leipziger Tanztheaters, Matthias Kühn, Dorothee You, Bruno Pace, Robin Lamarche-Perrin, Alice Bouvier, Sébastien Pezzagna, Tom Micklich, Alex Kuhnert, Jana Duschek, Thomas Roth, Rebecca Drüppel, Daniela Breu, Florian Grahmlich, Rita Schroeck, Pierre Baudot, Markus Welby, Roberta Bianco, Colombine Beyer, Laura Charleux, Cindy Lo, Regina Schmidt, Maryna Ianina, Thanos Frydas, Jan Breu, Line Sturm, Ida Gualtieri, Michael Hoffmann, John Stahn, Dodo dodu

IMPRESSUM

Veranstalter | Leipzig tanzt e.V.
Festivalleitung | Jonathan Kolski
Künstlerische Leitung & Organisation | Jonathan Kolski, Anne Breitenstein
Technik | René Heinrich, Christian Mendel
Webdesign | Anamour Production (Joran Tabeaud, Elise Piolat), Thomas Puschmann
Pressekontakt | Anne Breitenstein, anne@movingcells.org

Herausgeber | Leipzig tanzt e.V.
Redaktion | Anne Breitenstein, Jonathan Kolski
Design | Christin Michel - Motion & Grapic

Leipzig tanzt e.V. | PACE
Hohe Str. 34
D - 04107 Leipzig

+49 (0) 176 3777 5374
contact@movingcells.org

www.movingcells.org
www.facebook.com/Moving-Cells-Festival-in-Leipzig

Alle Rechte vorbehalten. © Oktober 2015

MOVING CELLS

Leipzig tanzt e.V. | PACE

Hohe Str. 34

D - 04107 Leipzig

+49 (0) 176 3777 5374

contact@movingcells.org

www.movingcells.org

www.facebook.com/Moving-Cells-Festival-in-Leipzig

